

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde Groß
Nordende (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 11.01.2010

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20.40 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Meike Hell AKWG

Herr Peter Hormann GuB

Frau Ulrike Kühl GuB

Herr Hartmut Sieloff GuB

Frau Karen Voß AKWG Vorsitzende

Außerdem anwesend

Herr Karsten Duwe Vorsitzender der Kin-
derstube Groß Nor-
dende

Herr Nils Janssen
Frau Gabriele Kneifel
Frau Kirstin Koelbel
Herr Christian Rämsch
Frau Anja Schleiden

Protokollführer/-in

Frau Meike Plehn

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 29.12.2009 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuß ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Antrag der Familienbildung Wedel zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung) für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 127/2009/GrN/BV
4. Betriebskostenzuschuss 2010 für die Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 137/2009/GrN/HH
5. Umfrage bei den Eltern von Kindergartenkindern zum Früh- und Spätdienst
6. Umfrage bei den Jugendlichen zum Jugendraum
7. Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
8. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Frau Koelbel fragt nach dem Jugendraum. Frau Ehmke erklärt, dass Interesse an der Fortführung des Jugendraumes besteht und sich auch Freiwillige bereiterklärt haben, den Jugendraum während der Öffnungszeiten zu beaufsichtigen.

**zu 3 Antrag der Familienbildung Wedel zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung) für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: 127/2009/GrN/BV**

Herr Hormann führt aus, dass die geforderte finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Kindertagespflege sich um ein Vielfaches erhöht hat. Die Familienbildungsstätte Wedel e.V. bittet um eine anteilige Kostenübernahme an der Kindertagespflege für das Haushaltsjahr 2010 um 398,-- €. In den letzten Jahren hat die Gemeinde Groß Nordende jährlich 85,62 € an die Familienbildung gezahlt. Herr Hormann regt an, zwar einen höheren Betrag wie bisher zu zahlen, aber nicht die gesamten 398,-- € zu übernehmen. Frau Ehmke weist darauf hin, dass es passieren kann, dass Eltern, die eine Beratung oder die Vermittlung einer Tagesmutter wünschen, abgewiesen werden, wenn nicht der volle Zuschuss gezahlt wird. Sie erklärt, dass vom Amtsvorsteher des Amtes Moorrege im Namen der 7 amtsangehörigen Gemeinden eine Anfrage beim Kreis Pinneberg gestellt wird, ob von dort auch noch Kosten übernommen werden. Es wird sich darauf geeinigt, dass 200,-- € als Zuschuss für die Kindertagespflege an die Familienbildungsstätte Wedel gezahlt werden sollen.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss beschließt einstimmig, der Familienbildungsstätte Wedel e.V. einen Zuschuss in Höhe von 200,-- € für das Jahr 2010 zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

5-0-0

**zu 4 Betriebskostenzuschuss 2010 für die Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 137/2009/GrN/HH**

Es wird über den Betriebskostenzuschuss diskutiert. Die Ansätze entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres. Frau Plehn erläutert als Kassenwartin die Jahrsabrechnung der Kinderstube.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss beschließt einstimmig, die vom Schulverein Groß Nordende, Sparte Kinderstube, aufgeführten Kosten für das Jahr 2010 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.150,59 € ist zur Haushaltsstelle 8800.14000 umzubuchen.

Abstimmungsergebnis:

5-0-0

zu 5 Umfrage bei den Eltern von Kindergartenkindern zum Früh- und Spätdienst

Die Auswertung der Bedarfsumfrage wird diskutiert. Es fällt auf, dass es mehr Bedarf am Frühdienst wie am Spätdienst gibt. An der jetzigen Regelung des Spätdienstes soll sich aber bis zum Ende dieses Kindergartenjahres im Juli nichts ändern. Frau Kneifel (Leiterin der Kinderstube) erklärt, dass der angebotene Spätdienst gut angenommen wird. 4 Kinder werden regelmäßig im Spätdienst betreut, von weiteren 5 Kindern wird der Spätdienst etwas unregelmäßiger in Anspruch genommen.

Man ist sich darüber einig, dass ein noch größerer Betreuungsumfang in der Kinderstube durch die Gemeinde nicht finanzierbar ist.

zu 6 Umfrage bei den Jugendlichen zum Jugendraum

Frau Voß fragt, warum der Geburtsjahrgang 1999 nicht an der Umfrage beteiligt wurde. 1999 ist ein starker Geburtsjahrgang in der Gemeinde. Frau Ehmke erklärt, dass die Umfrage für den Jahrgang 1999 nachgeholt wird.

Es wird über die Bedarfsumfrage für die Zukunft des Jugendraumes diskutiert. Es soll zeitnah eine Arbeitsgruppe zusammen mit der Schulvereinsvorsitzenden Frau Traut gebildet werden. In dieser Arbeitsgruppe soll ein Konzept erarbeitet werden, wie und an welchen Tagen der Jugendraum weitergeführt wird. Es könnte ein Jahresplan erstellt werden, wer an welchen Tagen zum Beaufsichtigen des Jugendraumes eingeteilt ist. Laut Frau Voß und Frau Ehmke haben sich bereits einige Eltern bereit erklärt, den Jugendraum mit zu beaufsichtigen. Es wird gefragt, wie sich die rechtliche Situation darstellt, wenn ehrenamtliche Helfer den Jugendraum beaufsichtigen und es tritt ein Schadensfall ein. Vom Amt soll geklärt werden, ob die ehrenamtlichen Helfer über die Gemeinde versichert sind.

zu 7 Haushaltssatzung 2010, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze

Es wird noch einmal über die für den Schul- und Sozialausschuss relevanten Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2010 diskutiert.

zu 8 Verschiedenes

Es sind keine Wortmeldungen.

Frau Voß bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 20.40 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 15.01.2010

Karen Voß

Meike Plehn